

addi[®]
MADE IN GERMANY



Familie wOLLI

Tierisches Strick- und
Bastelvergnügen mit der

addi-
Express



Einleitung	4
addi-Express PROFESSIONAL	6
Anleitung Strickschlauch	12
Anleitung Grundkörper	12

Elli Elefant	14
Gustavo Geier	16
Zacko Zebra	18
Gundula Giraffe	20
Lutz Löwe	22



Siggi Spinne	24
Fred Fledermaus	26
Mike Monster	28
Balduin Blaumeise	30
Finchen Ferkelchen	32
Toni Taucher	34
Rüdiger Rabe	36
Schnick und Schnuck, die Schneckenzwillinge	38
Ferdinand Frosch	40

Hubert Hase	42
Roswita Raupe	44
Käthchen Katze	46
Erika Engel	48
Schnulli Schneemann	50
Nils Nikolaus	52
Schnittvorlagen	55
Impressum	61

HERZLICH WOLLKOMMEN BEI FAMILIE WOLLI!

In diesem Geschichten-Bastelbuch findet ihr alle Anleitungen, um die ganze Familie Wollli bei euch zu Hause selber zu machen. Außerdem erzählen die Wollis euch kleine Geschichten aus ihrem Leben.

Die allerersten Wollis wurden in der Bastelkiste, einem großen Bastelgeschäft in Luxemburg, geboren. Die Mitarbeiter der Bastelkiste wollten etwas mit der addi-Express-Strickmaschine basteln, wussten aber nicht ganz genau, was dabei entstehen sollte.

Eines Tages hatte ein Mitarbeiter einen fertigen Wollschlauch in der Hand, der mit der addi-Express gestrickt worden war. Zufällig lag an der Kasse neben ihm auch ein Styroporball zum Basteln.

Herr Ascher wurde immer wieder gefragt, ob es nicht ein Buch mit Anleitungen für die Wollis gibt. Deshalb hat die Bastelkiste zusammen mit der Firma Selter, die die addi-Express-Maschine herstellt, das Buch „Familie Wollli“ gestaltet. Damit könnt ihr die Wollis zu Hause, im Kindergarten und in der Schule selber machen.

Wir wünschen euch ganz viel Spaß!

Das Bastelkisten-Team und das addi-Team



**BESUCHT UNS!
BASTELKISTE LUXEMBOURG:
WWW.BASTELKISTE.LU**

**ODER UNTER
WOLLZAUBER ONLINESHOP:
WWW.WOLLZAUBER.COM**

**BASTELKISTE
luxembourg**



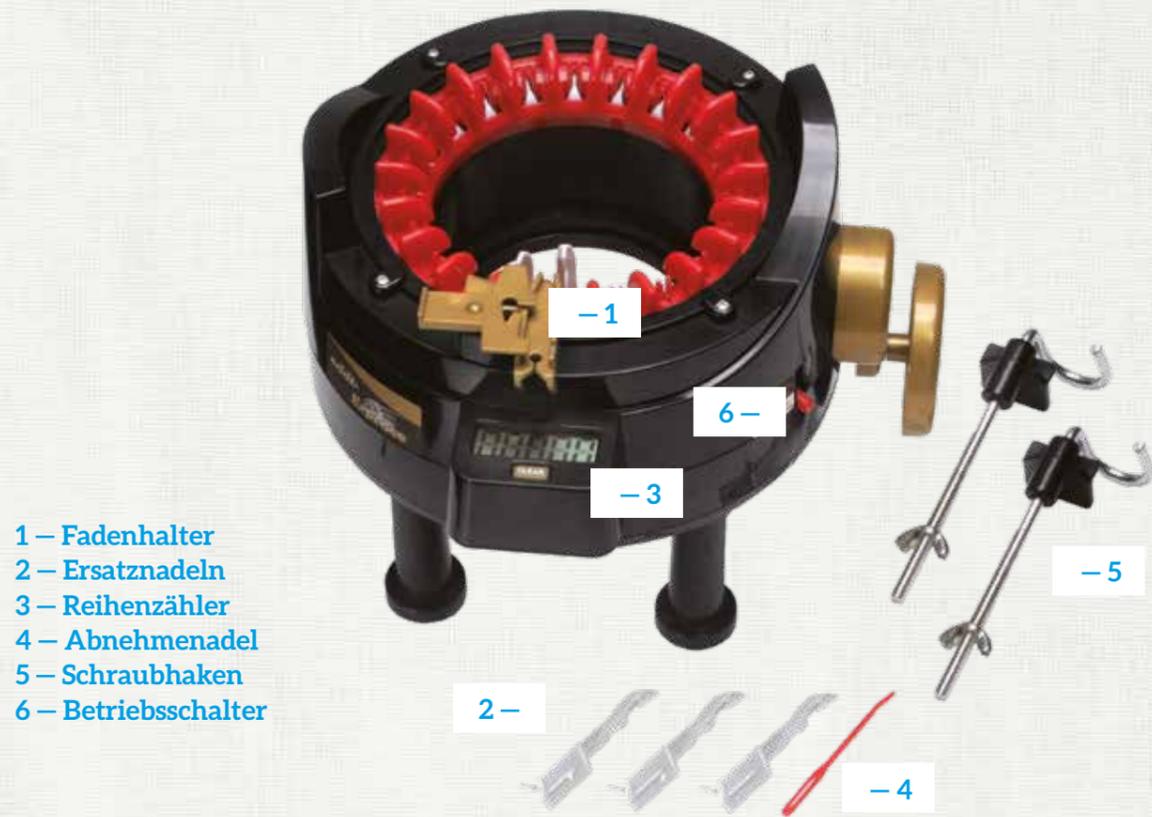
DA MACHT ES BEI HERRN
ASCHER, DEM BESITZER DER
BASTELKISTE, „BING“ UND ER
HATTE EINE TOLLE IDEE!

Schnell war der Styroporball in den Wollschlauch gesteckt und zwei Puppenaugen waren dranmontiert – fertig war der erste kleine Wollli.

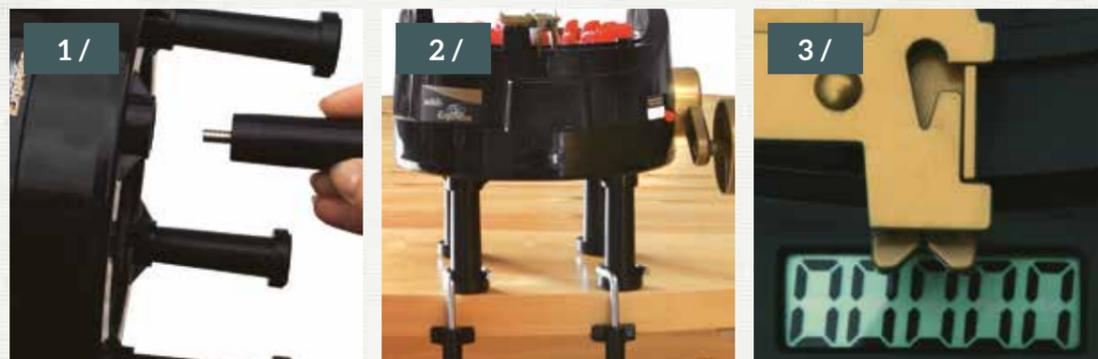
Seitdem purzeln die Ideen und in den Workshops der Bastelkiste sind schon unzählige Wollli-Familie-Mitglieder entstanden. Schon kleine Kinder drehen auf dem Schoß der Eltern die Wollschläuche für die Figuren an der addi-Express – ein großer Wollspaß!



Die addi-Express PROFESSIONAL

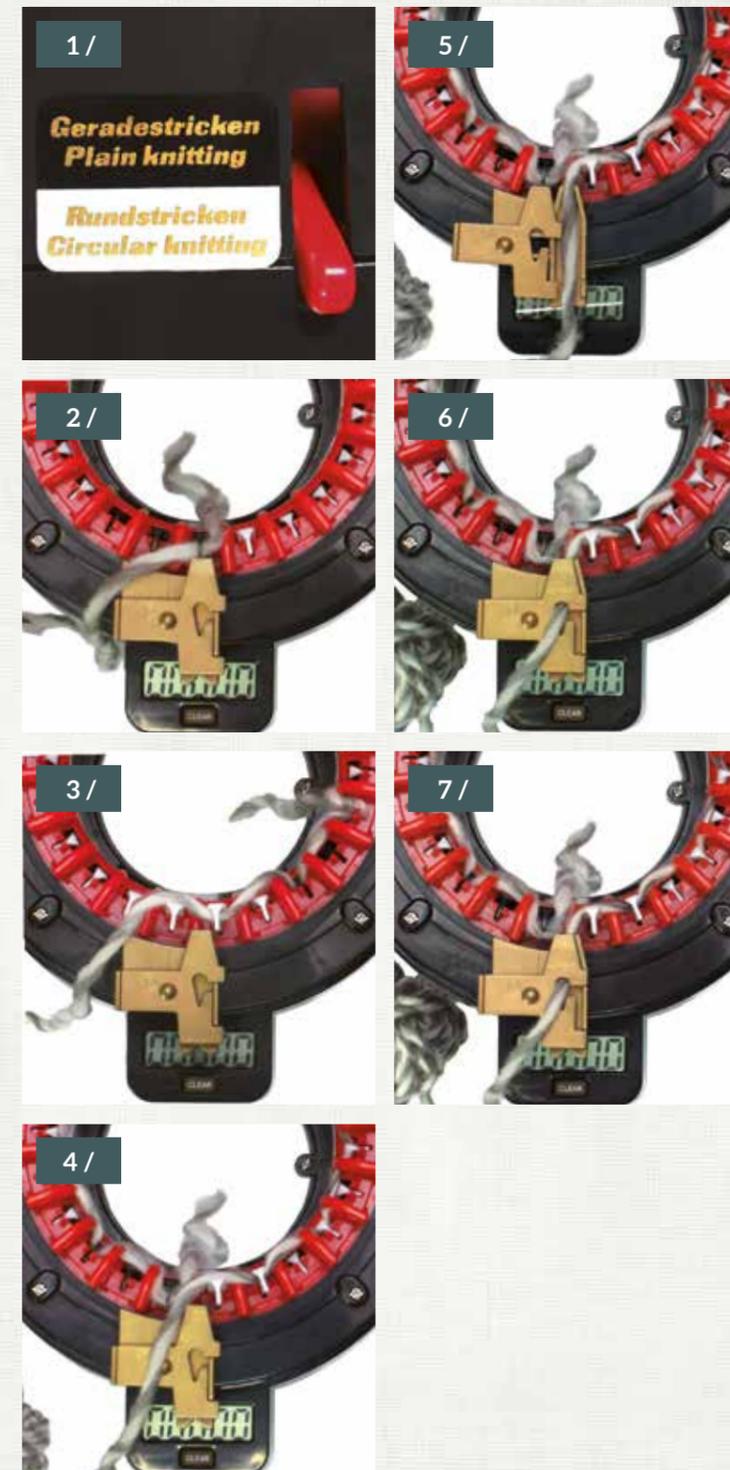


- 1 – Fadenhalter
- 2 – Ersatznadeln
- 3 – Reihenzähler
- 4 – Abnehmenadel
- 5 – Schraubhaken
- 6 – Betriebsschalter



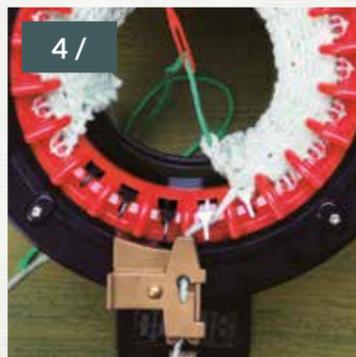
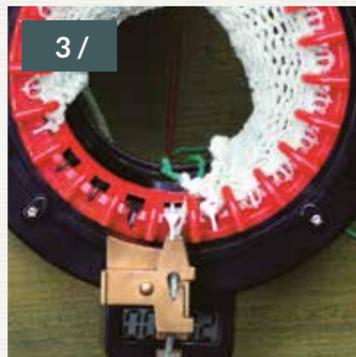
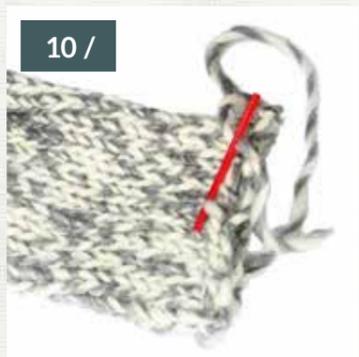
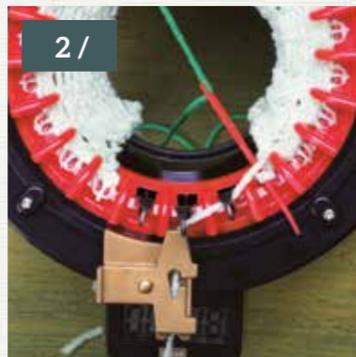
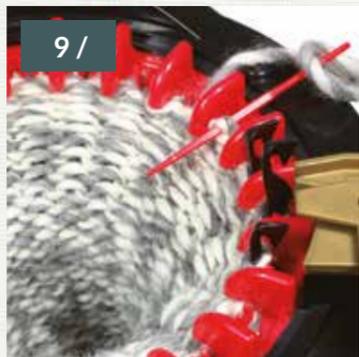
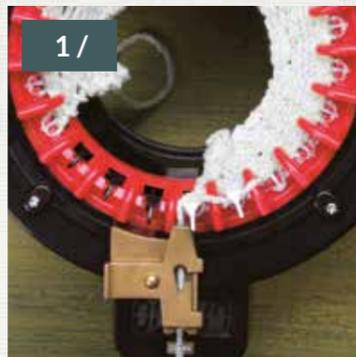
Der Aufbau

- 1 / Schrauben Sie die mitgelieferten Beine in Ihre addi-Express PROFESSIONAL ein. sie mit den Schraubhaken so, dass sie rutschfest steht.
- 2 / Stellen Sie die addi-Express PROFESSIONAL an eine (Tisch-) Kante und befestigen Sie sie mit den Schraubhaken so, dass sie rutschfest steht.
- 3 / Um den Reihenzähler auf 0 zu stellen, drücken Sie den „Clear“-Knopf 2 bis 3 Sekunden.



Grundkurs Rundstricken

- 1 / Bevor Sie mit dem Rundstricken beginnen, stellen Sie den Betriebsschalter nach unten auf „Rundstricken“.
- 2 / Rollen Sie etwas Garn ab. Geben Sie den Anfang des Fadens in die Mitte der addi-Express PROFESSIONAL, sodass er den Tisch berührt. Führen Sie den Faden um die rechte der drei schwarzen Nadeln, die nach oben steht.
- 3 / Drehen Sie die Kurbel langsam im Uhrzeigersinn. Halten Sie den Faden dabei konstant gespannt. Legen Sie dabei das Garn abwechselnd vor und hinter die hochkommenden Nadeln, bis Sie wieder am Anfang sind.
- 4 / Wenn Sie wieder am Anfang sind, läuft der Faden nach außen.
- 5 / Öffnen Sie den Fadenhalter, indem Sie ihn nach links schieben. Faden einlegen.
- 6 / Zum Weiterarbeiten schließen Sie den Fadenhalter nun wieder.
- 7 / Drehen Sie die Kurbel langsam und gleichmäßig im Uhrzeigersinn – nicht mit Gewalt, es muss ganz leicht gehen. Halten Sie den Faden dabei leicht gespannt. Sollten die Maschen zu locker auf den Nadeln liegen, ziehen Sie unten am Strickstück.



8 / Hat das Strickstück die gewünschte Länge, ketten Sie ab: Schneiden Sie dafür den Faden bis auf ca. 30 cm Länge ab. Ziehen Sie das Fadenende aus dem Fadenhalter und fädeln Sie es in die Kunststoffnadel ein.

9 / Gehen Sie mit der eingefädelten Kunststoffnadel der Reihe nach im Uhrzeigersinn durch die obersten Maschen der addi-Express PROFESSIONAL. Heben Sie dazu die Maschen zwischen den roten Schäften an. Dabei langsam weiter an der Kurbel drehen.

10 / Sind alle Maschen der Rundung abgehoben und mit der Rundstricknadel abgekettet, ist das Strickstück bereits fertig.

Maschen abheben

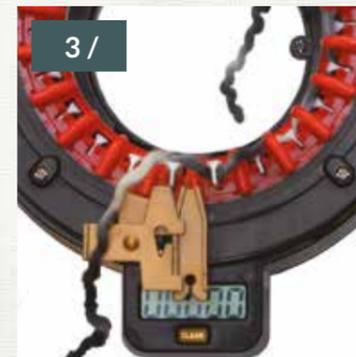
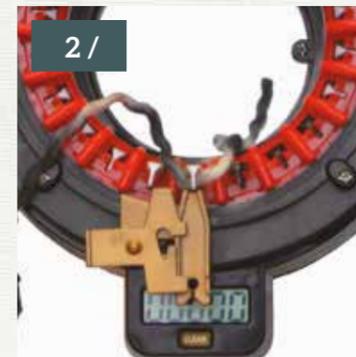
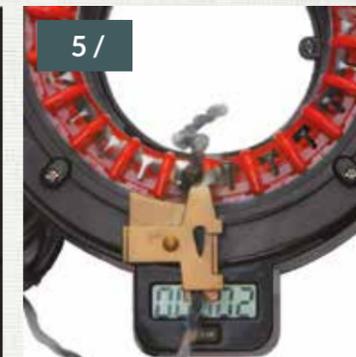
Für Schrägen können auch Maschen abgehoben werden.

1 / Bei der nicht mehr zu strickenden Masche wird der Faden hinter den Haken gelegt.

2 / Kurbeln Sie 2 bis 3 Haken weiter. Die Masche nun mit der Nadel auf einen Extrafaden heben.

3 / Der Faden muss jetzt wieder vor den nicht mehr zu strickenden Haken gehoben werden.

4 / Beim Zurückkurbeln darauf achten, dass der Wollfaden unter dem roten Schaft liegt. Danach wie gewohnt weiterkurbeln. Zum Schluss die Maschen vom Extrafaden abheben und dann abketten.



Geradestriicken

19 Nadeln werden genutzt.

1 / Der Betriebsschalter steht auf „Geradestriicken“.

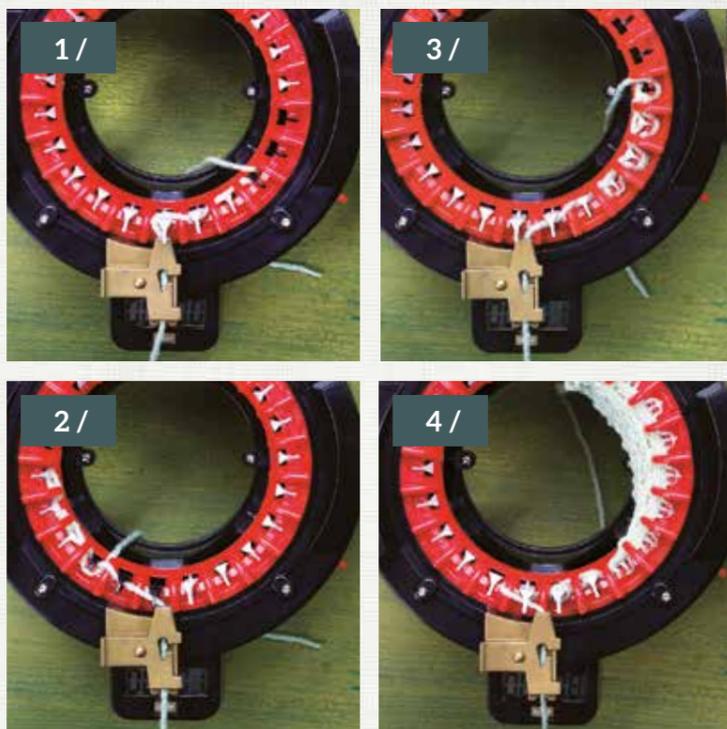
2 / Geben Sie den Anfang des Fadens in die Mitte der addi-Express PROFESSIONAL, sodass er den Tisch berührt. Drehen Sie die Kurbel ein Stück zurück, führen Sie den Faden um die erste weiße Nadel links von den schwarzen Nadeln (diese werden beim Geradestriicken nicht benutzt).

3 / Drehen Sie die Kurbel langsam weiter im Uhrzeigersinn. Legen Sie dabei das Garn eine Runde abwechselnd vor und hinter die hochkommenden Nadeln. Halten Sie den Faden ständig leicht gespannt.

4 / Die letzte Nadel ist die 1. rechte schwarze Nadel (diese Masche fällt später wieder ab und kann einfach stramm gezogen werden). Führen Sie den Faden nun nach außen.

5 / Beim Geradestriicken drehen Sie die Kurbel nach vorne und hinten. Halten Sie den Faden leicht gespannt. Wann eine Reihe zu Ende ist, wird jeweils durch ein leichtes Stoppen signalisiert. Immer bis zum Anschlag drehen! Beim Richtungswechsel den Wollfaden etwas zurückziehen.

6 / Zum Abketten folgen Sie den Schritten 8 bis 10 im Kapitel „Rundstricken“ auf Seite 8.



Maschenzunahme

Im Folgenden wird die Maschenzunahme für die linke Seite beschrieben. Für die rechte Seite gehen Sie genauso vor, beginnen jedoch rechts der schwarzen Nadeln.

1 / Anschlagen: den Faden hinter - vor - hinter den 3 Nadeln links der schwarzen Nadeln einlegen. Faden in die Fadenführung legen.

2 / Danach kurbeln Sie bis zum Stopp in die Gegenrichtung.

3 / Wieder vorwärtskurbeln, bis sich der letzte zu strickende Haken ganz unten befindet. Dann wieder rückwärtskurbeln bis zum Stopp.

4 / Zunahme: Den Faden legen Sie um die folgende freie Nadel und kurbeln abermals zurück.

KLEINE PANNENHILFE

Wenn sich die Kurbel nicht mehr drehen lässt, kann es sein ...

... dass der Betriebsschalter auf „Geradestricken“ steht.

... dass der Faden nicht richtig eingelegt wurde. Dann einfach der Anleitung entsprechend nochmals von vorne beginnen.

... dass Garnreste zwischen Nadel und Schaft stecken. Diese lassen sich mit Hilfe der Kunststoffnadel oder einer Pinzette herauszupfen.

Wenn Maschen herunterfallen ...

... wurde die Kurbel zu schnell gedreht.

... wurde der Faden zu locker gehalten.

... wurde der Faden nicht exakt von der Nadel erfasst. Deshalb während des Strickens immer auf den Fadenlauf achten. In diesem Fall nehmen Sie die Masche einfach mit der Kunststoffnadel wieder auf (wie beim normalen Stricken) und

stülpen sie über die Nadel.

Die Kurbel lässt sich nur schwer drehen, weil ...

... das Strickgarn zu stramm eingesetzt ist. Fädeln Sie das Garn wieder aus und setzen Sie es erneut an. Halten Sie es dabei locker und wickeln Sie die ersten Zentimeter für die erste Reihe vorher vom Knäuel ab.

... die Nadeln beschädigt sind. Ersetzen Sie diese nach Herstellerangabe.

... das Garn über die Nadelköpfe gerutscht ist und wieder richtig platziert werden muss.

Um Nadeln auszutauschen ...

... lösen Sie mit einem Kreuzschlitz-Feinmechanikschraubendreher die 4 Schrauben des Ringhalters, heben den schwarzen Ringhalter vorsichtig hoch, fassen den roten Einsatz von innen an und heben ihn hoch, drehen die 2 innen liegenden Schrauben heraus und entnehmen den schwarzen hohen Zylinder. Nun heben Sie die beschädigten Nadeln vorsichtig heraus, ersetzen sie durch die mitgelieferten Nadeln und setzen die Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.

TIPPS UND TRICKS

Abketten

Nach dem Abketten - was eigentlich eher ein Abfädeln ist - empfiehlt es sich, die vorletzte Runde auf ein Nadelspiel oder eine Rundstricknadel zu nehmen und den Abkettfaden vorsichtig herauszuziehen. Dann ketten Sie die letzte Runde wie bei anderen Strickstücken locker ab. Das ergibt einen elastischen, nicht zu lockeren Abschluss. Auch der Anschlagrand kann auf diese Weise nachträglich abgekettet werden.

Bändchengarn

Das Bändchengarn muss schräg gehalten werden, damit die Nadeln das ganze Band erfassen. Das Garn dabei immer locker durch die Hand laufen lassen.

Dekorative Nähte

Für sichtbare, dekorative Nähte die beiden aneinanderstoßenden Ränder mittels fester Maschen zusammenhäkeln. Mit jeder festen Masche durch beide Ränder stechen.

Garne

Sie können alle Garne, auch „geflamte“, einsetzen, also auch Garnqualitäten, die verschiedene Stärken enthalten.

Geradestriken

Achten Sie beim Geradestriken darauf, dass keine Maschen an den Randnadeln hängen bleiben (insbesondere bei dickerer Wolle). Um dies zu vermeiden, halten Sie die Wolle bei der Wende sorgfältig unter Spannung.

Gesamtzeilenanzahl

Es ist immer eine ungerade Gesamtzeilenanzahl zu arbeiten, weil die rechten Maschen besser abzuketten sind (1. Reihe = direkt nach dem Anschlag).

Größenumrechnung

Für kleinere Größen einfach schmalere Bänder anfertigen. Für größere Größen ein Band in entsprechender Breite einsetzen.

Krebsmaschen häkeln

Um fast alle Kanten häkeln Sie zum Abschluss 1 Runde Krebsmaschen. Krebsmaschen sind feste Maschen, die von links nach rechts gehäkelt werden.

Maschenzunahme

Links der schwarzen Nadeln: Die 1. Nadel ist die Nadel Nr. 4 (siehe Nummerierung der Nadeln).

Die 1. Zunahme erfolgt in der 2. Reihe. Rechts der schwarzen Nadeln: Die 1. Nadel ist die Nadel Nr. 22. Die 1. Zunahme erfolgt in der 3. Reihe.

Matratzenstich

Legen Sie die Kanten, die Sie verbinden möchten, mit der Vorderseite nach oben parallel nebeneinander. Erfassen Sie mit einer Wollnadel oder stumpfen Sticknadel den Querfaden zwischen der Randmasche und der 1.



Masche. Den Faden durchziehen. Auf der gegenüberliegenden Seite den Querfaden zwischen Randmasche und 1. Masche ebenfalls erfassen und den Faden durchziehen. Dies immer abwechselnd auf der einen und der anderen Seite wiederholen. Haben Sie ca. 2 cm auf diese Weise verbunden, den Arbeitsfaden anziehen. Die Strickteile fügen sich übergangslos aneinander.

Mehrfarbiges Stricken

Beim mehrfarbigen Stricken kneten Sie die beiden Garne einfach aneinander. Achten Sie dabei unbedingt auf einen richtigen und festen Knoten.

Reihenzählerfunktion

Achtung: Bei der Keilanfertigung oder bei schmalen Bändern wird bis zur 16. Masche nur jede 2. Reihe gezählt.

Schmalere Bänder

Für schmalere Bänder werden die Reihen nur über beliebig viele Haken gestrickt (siehe „Reihenzählerfunktion“). Achten Sie immer darauf, dass sich beim Zurückkurbeln der letzte zu strickende Haken ganz unten befindet.

Zusammennähen

Dort, wo eine Schmalseite (Abkettmaschen) an eine Längsseite (Randmaschen) trifft, abwechselnd einmal 1 Masche an 1 Reihe und einmal 1 Masche an 2 Reihen nähen. Bei aneinandertreffenden Längskanten Reihe an Reihe nähen. Die Übergänge an 2 aufeinandertreffenden Abkettändern werden am schönsten, wenn Sie sie mit Maschenstichen zusammenfügen.



Ellis Lieblingsessen sind Himbeeren, die sie mit Begeisterung einzeln durch ihr **Rüsselchen** zieht. Deshalb ist sie auch so rosa und **riecht ein bisschen nach Beeren**.





Zacko zählt jeden Morgen seine Streifen, weil er Angst hat, dass sie nachts verschwinden. Aber eigentlich ist er furchtbar mutig und stark.

R

Lutz Löwe isst **am liebsten Löwenzahn** und kämmt seine **schönen Schnurrbarthaare** vor dem Spiegel.



Schnick und Schnuck wissen, wie es geht. Erst rutscht **Schnick** ein Stückchen, dann zieht **Schnuck** nach, dann rutscht **Schnuck** ein Stückchen und **Schnick** schneckelt hinterher.





Schnulli Schneemann wohnt
im Kühlschrank neben den Karotten.
Er malt gerne **Eisblumen**
und **liebt gestrickte Socken.**

HUBERT HASE

DU BRAUCHST

- 1 ovale Styroporkugel mit 15 cm Durchmesser
- 1 Knäuel grüne Wolle
- Etwas schwarze Wolle
- Schwarzer Draht
- 1 Tiernase
- 1 Paar lustige Augen
- Ein Stückchen weiße Pappe
- Ca. 50 cm Satinband mit Draht, 4 cm breit
- Ein kleines Stück weißer Langhaarplüsch

Strickschlauch gemäß Anleitung (Seite 12) anfertigen (ca. 55 Reihen). Grundkörper gemäß Anleitung (Seite 12) anfertigen.

Dabei an der unteren, breiten Seite des Styroporkörpers ca. 2 cm abschneiden, damit der fertige Hase einen besseren Stand hat.

Das Dekoband zu einer Schleife formen und an der oberen Seite des Körpers, die nicht abgeschnitten ist, befestigen. Ein kleines Stück Langhaarplüsch zwischen die Ohren kleben.

Augen, Nase und Draht entsprechend der Abbildung am Körper befestigen.

Mit schwarzer Wolle Augenbrauen und Mund gemäß Abbildung auf den Körper sticken.

Zähne frei Hand wie im Bild aus der weißen Pappe schneiden und mit schwarzem Edding eine Kontur zeichnen. Entsprechend der Abbildung am Körper anbringen.

Hubert Hase ist ein leiser Kollege.
Wenn ihm etwas besonders gut gefällt,
wackelt er nur **leicht mit den**
Ohren und ein bisschen mit seinen
Vorderzähnen und **seine Schnurr-**
haare zittern vorsichtig. T

